Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.
Eingang: Plautzengasse Nro. 385.

No. 141. Mittwoch, den 19. Juni. 1844.

Die Pränumeration auf das Intelligenz-Blatt pro IIItes Quartal 1844, kann von jetzt ab täglich erfolgen, und wird am 1. Juli c. das Blatt nur gegen Vorzeigung der neuen Abonnements-Karte verabreicht werden.

Königl. Intelligenz-Comtoir.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 17. und 18. Juni.

Herr Gutsbesitzer Ritter v. Rojowski aus Cießanow, die Herren Kaufleute M. Elkisch aus Berlin, S. Siebrandt aus Königsberg, log. im Hotel de Berlin. Fräulein Agate Stegemann aus Ob.-Glogau, log. im Englischen Hause. Die Herren Gutsbesitzer von Hertig aus Smazin, Frankenstein aus Kerschkow, Heinrici aus Althof-Cötzen, Herr Oeconom Harms aus Curow, log. in den drei Mohren. Herr Gutsbesitzer Keilpflug aus Schlafkau, Herr Ober-Landes-Gerichts-Referendarius Biendara aus Königsberg, log. im Hotel d'Oliva. Der Junker-Officier Herr Baltasar Abramov aus Persien, Herr Rendant Knuht, Herr Buchdruckerei-Besitzer Grigoleit aus Pr.-Stargardt, Herr Gutsbesitzer Schultz aus Pinschin, Herr Fademrecht aus Krangen, die Herren Oeconomen Graf aus Ober-Schlesien, Plantiko aus Pr.-

Stargardt, Herr Dr. med. Luchterhandt nebst Gemahlin aus Lautenburg, Herr Apotheker Plantiko, Herr Kaufmann Schmidt aus Pr.-Stargardt, log. im Hotel de Thorn. Herr Kaufmann J. Arendt aus Conitz, log. im Hotel de Leipzig.

Bekanntmachungen.

1. Daß der Kürschnermeister Adolph Kehler hieselbst und dessen Braut Dorothea Wilhelmine geb. Föllmer vor Eingehung ihrer Ehe mittelst Vertrages vom 3. April c. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen haben, wird hierdurch bekannt gemacht.

Elbing, den 18. Mai 1844.

Königl. Land- und Stadtgericht.

2. Der Hofbesitzer Michael Grenz zu Rokitken und seine verlobte Braut Mariana Belinska zu Klein-Janischau haben die eheliche Güter- und Erwerbs-Gemeinschaft mittelst gerichtlichen Vertrages vom 11. Mai d. J. ausgeschlossen.

Dirschau, den 26. Mai 1844.

Königl. Land und Stadtgericht.

3. Der Schlossermeister Johann Ludwig Wessel und die Wittwe Schönecke Johanne Juliane geb. Remus haben durch einen am 1. Juni c. errichteten Vertrag die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes, für ihre einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 3. Juni 1844.

Königl. Land- und Stadtgericht.

AVERTISSEMENTS.

4. 2000 Flaschen Champagner sollen durch den Weinmäkler Jantzen in dem am

21. Juni c., Nachmittags 4 Uhr,

vor Herrn Secretair Siewert im Speicher „die graue Gans" in der Judengasse anstehenden Termine an den Meistbietenden gegen baare Zahlung verkauft werden.

Danzig, den 4. Juni 1844.

Königl. Commerz- und Admiralitäts-Collegium.

5. Es sollen 21 Bunde Stahl im havarirten Zustande durch die Herren Mäkler Grundtmann und Richter in dem am 19. Junius a. c., Nachmittags 3 Uhr im Königlichen Seepackhofe vor dem Herrn Secretair Siewert anstehenden Termine mittelst Auction verkauft werden.

Danzig, den 13. Juni 1844.

Königl. Commerz- und Admiralitäts-Collegium.

Todesfall.

6. Nach langen Leiden entschlief sanft, heute Abends um 6 Uhr, unser geliebter Gatte und Vater, Johann George Both, im 65sten Lebensjahre. Solches zeigen mit betrübtem Herzen an die Hinterbliebenen.

Stadtgebieth, den 16. Juni 1844.

Anzeigen.

7. Ein Barbiergehilfe sucht Condition. Näh. Drehergasse 1354., 2 Tr. hoch.

8. Wegen Revision der Bibliothek des Allgemeinen Gewerbevereins ist es nöthig, daß sämmtliche Bücher, besonders solche, welche schon seit Jahren in Händen von Mitgliedern sind, eingeliefert werden. Zur Bequemlichkeit der verehrlichen Mitglieder können selbige bis zum 1. Juli gegen Quittung im Hause des Bibliothekars L. Jacobsen, Wollbergasse No. 554., abgeliefert werden.

9. **Donnerstag, d. 19. d. M. großes Concert i. Garten** am Olivaerthor. Anfang 6 Uhr. Schröder.

10. Das 6te **Abonnem.=Concert** im **Schahnasjan**schen Garten findet Donnerstag den 20. d. M. statt.

Das Musikcorps des 4. Inf.=Reg. Voigt, Musikmeister.

11. Im lithographischen Institute von J. Gottheil ist so eben erschienen und für 5 Sgr. zu haben:

Plan vom südlichen Theile der Speicherinsel mit dem projectirten Bahnhof.

12. Ein Uhrmacher=Gehülfe findet Condition, sowie auch ein Lehrling placirt werden kann bei A. Herrmann, Heil. Geist= und Kohlengassen=Ecke.

13. Die verehrlichen Mitglieder der Ressource Concordia werden zu einer General=Versammlung auf

Mittwoch, den 26. Juni c., Mittags 12½ Uhr,

hiedurch eingeladen. Wahl und diverse Vorträge.

Danzig, den 19. Juni 1844.

Das Comité.

14. Zu verpacht.: 1 Grdstück v. 13 Huf., 6 Meil. v. hier (Alles gehörig bestellt,) g. bill. Pacht. — Capitalien z. Best. auf Grdstücke sind stets a. d. Hand, und sollen außerdem im Aug., Septbr., Octbr., Novbr. c. resp. 600, 2200, 2000 u. 4000 Rthlr. begeb. werd., die schon vorher sicher gemacht werd. können. — Nachr. per: Paulus, Saueng. No. 903. am Pfarrhof.

15. Ein massives Wohnhaus No. 18., nebst Stallung und ½ Morgen culm. Gartenland, ist billig zu verkaufen in Emaus. Das Nähere daselbst.

Nicolaus Arendt.

16. Ein ordentlicher Knabe der Lust hat Gürtler und Neusilber=Arbeiter zu werden, findet eine Lehrstelle Brodtbänkengasse No. 672. bei

R. Moritz.

17. ☞ Vorst. Graben No. 46. finden Pensionaire, geg. mäßig. Vergütig., eine freundl. Aufnahme; auch ist daselbst 1 meubl. Stube zu verm.

18. Es können noch einige Personen mit Mittags=Essen, außer dem Hause, von mir bedient werden und wie mein Streben, schmackhafte und kräftig zubereitete Speisen zu liefern, in meinem frühern Verhältniß Anerkennung gefunden hat, so hoffe ich auch jetzt auf gefälligen Zuspruch. Friederike Wichmann,

Breitgasse No. 1133., der Apotheke des Herrn Schweitzer gegenüber.

19. Heil. Geistgasse No. 992. wird ein gutes Pianoforte sofort gemiethet.

20. Berlin, ein colossales Rundgemälde von 180 Fuß Umkreis und 22 Fuß Höhe, wird täglich von 9 Uhr Morgens in der Bude vor dem hohen Thore gezeigt. Entrée 5 Sgr. 12 Billets für 1 Thlr.

21. Es wird Jeder gewarnt meiner Frau irgend Etwas zu borgen, weil ich für nichts aufkomme. Der Schuhmacher Carl Heinrich Conrad. Danzig, d. 18. Juni 1844.

22. Ein Obstpächter wird gesucht auf Rothhof bei Oliva.

23. Ein gesitteter Bursche zum Lehrling bei dem Maler Langer melde sich Seifengasse No. 952.

24. Drei zusammenhängende, an einem der hiesig. Marktplätze gelegene Häuser, mit fließendem Wasser, u. daher zu jed. Geschäft vortheilh. geleg., sind aus freier Hand z. verkaufen. Näh. 3. Damm 1425., 2 Tr. hoch, in den Nachmittagsstunden.

25. Scheibenritterg. 1259. steht ein tafelförmiges Fortepiano zu vermiethen.

26. Zwei hundert und funfzig Thaler werden auf ein städtisches Grundstück, womöglich Stiftungsgelder, zur ersten Hypothek gesucht; wer dieselben bestätigen will, melde sich Jopengasse No. 635. zwei Treppen hoch.

27. Ein Erbpachtsgut von 56 Hufen magdeb. unweit der Chaussee, mit 260 Scheffel Winteraussaat, 300 f. Schaafen und komplettem leb. und todtem Inventarium, ist für 32,000 Rthl. bei 12,000 Rthl. Anzahl., und ein Erbpachtsvorwerk von 15 Hufen magdeb., Boden Ister Klasse, mit komplettem leb. und todtem Inventarium, ist für 15,000 Rthl. bei 2—3000 Rthl. Anzahl. Umstände halber zu verkaufen durch C. F. Krause, 1sten Damm No. 1128.

28. Das Haus Bootsmannsgasse No. 1178. Wasserseite, nahe dem Krahnthor, ist aus freier Hand zum Verkauf. Näheres daselbst.

29. Dienergasse No. 153. wird ein Theilnehmer zum Lesen der Allgemeinen politischen Zeitung gesucht.

30. Zu einem, mit nicht unbedeutendem Kapital versehenen, keiner Conjunctur unterworfenen, 15 pCent tragendem und sicherem Geschäfte, wird, um solches zu vergrößern, ein Theilnehmer gewünscht. Adressen B. G. nimmt das Int.-Comt. an.

31. Ein tafelförmiges Pianoforte von 6 Octaven ist zu vermiethen. Das Nähere in der Musikalienhandlung von R. A. Nötzel.

32. Heil. Geistg. 925. steht 1 engl. Sparheerd z. verk. u. 1 Fortepiano v. 6 Oct. z. verm.

33. Wer ein Maschinen-Werk zum Betriebe einer Häckselmaschine zum Verkauf hat, beliebe sich beim Geschäfts-Commissionair Herrn Jantzen, Breitgasse, zu melden.

34. Es wird ein Nahrungshaus auf der Altstadt, welches sich zur Häkerei eignet, zu miethen gesucht. Näheres an der Radaune No. 1711. eine Treppe hoch.

Vermiethungen.

35. Im Hause Schüsseldamm No. 1131. ist eine Wohnung mit drei heizbaren Stuben zum 1. October zu vermiethen. Das Nähere daselbst No. 1120.

36. Langenmarkt in der Rathsapotheke sind in der obern Etage, nach der Sonnenseite, 2 nebeneinanderhängende Zimmer, mit oder ohne Meubeln an einzelne Herren oder Damen zu Michaeli zu vermiethen. Das Nähere zu besprechen in der Langgasse No. 396., in der Saal-Etage.

37. Langenmarkt No. 451. sind 3 Zimmer mit Meubeln an einzelne Herren zu vermiethen und sogleich zu beziehen.
38. Poggenpfuhl No. 200. sind 2 Stuben, Küche, Boden, Keller und Eintritt in den Garten zu vermiethen.
39. Eine Vorderstube mit Meubeln ist zu vermiethen 1sten Damm No. 1116.
40. Neugarten 513. ist 1 Vorderstube mit auch ohne Meubeln an einz. Pers. z. v.
41. Das herrschaftl. Wohnhaus auf Rothhof bei Oliva ist sogleich zu vermiethen. Näheres beim Besitzer L. Kaumann.
42. Ein meubl. Zimmer nach der **Langenbrücke** nebst Schlafk. ist an einzelne Herren zu vermiethen Seifengasse No. 952.
43. Eine herrschaftliche Wohnung, bestehend in 5 neu gemalten Zimmern, heizbarer Gesindestube und Burschenkammer, Küche, Speise- und Geschirrkammer, mehreren Kammern und Böden, Gemüsekeller, Federviehstall, Apartement, einem Pferdestall zu 4 Pferden nebst Kutscherkammer, sowie einer Wagenremise zu 4 Wagen, Pferde-Geschirr-Kammer und Futterboden ist zu vermiethen 4ten Damm No. 1536.
44. Langefuhr No. 52. ist eine gute Wohnung zu Michaeli zu vermiethen, worin eine große Stube, Kammer, Küche, Hausraum, Keller und ein kleiner Hof zum Holzgelaß. Zu befragen 53.
45. Breitegasse No. 1201. sind einige Zimmer mit Meubeln zu vermiethen.
46. Langenmarkt No. 435. ist die Saal-Etage nebst Küche, Boden und sonstiger Bequemlichkeit zu Michaeli zu vermiethen.
47. Vorstädtschen Graben No. 2061. ist sogleich 1 freundliches Zimmer für Fremde oder für Badeherrschaften zu verm.; auch werden zum 1. Juli 2 reizende Zimmer offen.
48. Ein Hinter-Stübchen an eine Dame oder einen Herrn ist sogleich oder zur rechten Zeit zu vermiethen Jopengasse No. 628.
49. Breit- und Tagnetergassen-Ecke No. 1201. ist die Saal-Etage, bestehend aus 3 heizbaren Zimmern nebst Küche, Keller u. s. w. zu vermiethen.
50. Heil. Geistg. 756. ist 1 Stube mit Meub. zu verm. u. zum 1. Juli z. bez.
51. Vorstädtschen Graben No. 2061., 1 Treppe hoch, sind 4 Stuben nebst Küche, Keller, Kammer und Apartement zu Michaeli d. J. zu vermiethen.
52. Breiteg. No. 1204. ist die Parterre-Wohn., bestehend aus 2 Stuben, mehrer. Kammern, Küche, Keller, Boden und Apartement an ruhige Bewohner vom 1. October c. zu vermiethen. Das Nähere Heil. Geist- u. Ziegengassen-Ecke No. 764.
53. Brodtbänkengasse No. 691. ist ein herrschaftliches Logis, bestehend in 8 heizbaren Zimmern, Küchen und Speisekammern, mehreren Bequemlichkeiten u. einem Pferdestalle, im Ganzen oder getheilt zu Michaeli zu vermiethen. Näheres parterre.
54. Wollwebergasse No. 554. ist ein meublirter Saal nebst heizbarer Bedientenstube und eigener Commodité zum 1. Juli zu vermiethen.

Auctionen.

55. Donnerstag den 20. Juni d. J., Mittags 12 Uhr, sollen auf dem Langenmarkt auf gerichtliche Verfügung und freiwilliges Verlangen

mehrere Wagen- und Arbeitspferde, Kutschen, Britsch-

ken, Droschken, Halb-, Stuhl- und Reisewagen, Schleifen, Blank- und Arbeitsgeschirre, Sattel, Leinen, Wagengestelle, Räder, Baumleitern, Arbeitswagen mit breiten Felgen, Handwagen und allerlei Stallutensilien

öffentlich versteigert werden, wozu Kauflustige hiemit einlade und die, außer den genannten noch zum Verkauf kommenden Gegenstände zeitig bei mir anzumelden bitte.

J. T. Engelhard, Auctionator.

56. **Auction zu Klein-Plehnendorf.**

Donnerstag, den 27. Juni c., Vormittags 10 Uhr, sollen auf freiwilliges Verlangen des Hofbesitzers Herrn Julius Prange zu Klein-Plehnendorf meistbietend verkauft werden:

4 Pferde, worunter 2 Stuten mit Fohlen, 2 milch. Kühe, 1 Bulle, 3 Schweine, 1 Verdeckwagen, 1 gr. Arbeitswagen, 2 andere Wagen, 1 Spazierschlitten, 1 Puffschlitten, Spazier- und Arbeitsgeschirre, 1 eich. Mangel, 1 Paar neue pol. Sophabettgestelle, 1 alterthümliches Kleiderspind mit Verzierungen, Spiegel, Tische, Stühle, Bänke und sonst mancherlei brauchbare Sachen.

Den Zahlungstermin erfahren sichere, bekannte Käufer bei der Auction, Unbekannte zahlen zur Stelle.

Fremde Gegenstände können eingebracht werden.

Joh. Jac. Wagner, stellv. Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

57. **Frisches Selterwasser in ganzen und halben Krügen wird verkauft Hundegasse No. 278.**

58. Mit dem von Bordeaux angekommenen Schiffe Concordia, das in dieser Woche seine Ladung löschen wird, habe ich eine Parthie schöner rother und weißer Weine erhalten, die ich mit dem ergebenen Bemerken empfehle, daß solche sowohl in Oxhöften als schon auf Flaschen gezogen, auf der Brücke und zwar zu den solidesten Preisen abgenommen werden können.

Daniel Feyerabendt.

59. **Holl. Heeringe in 1/16 a 1 Rtl, einzeln a 9 Pf u. 1 Sgr, dito Berger 5 u. 6 Pf., frischen engl. Senf a Pfd. 12 Sgr., Prov.-Oel a Pfd. 12 Sgr., hiesigen Leim a Pfd 6 Sgr, feinen orange Schellack a Pfd. 12 Sgr, b. g. Quantität. billiger, 93 % gereinigt. Spiritus a Qrt. 6 Sgr., feine, mittel, ord. Perlgraupe a Pfd. 2, 1¾, 1½ Sgr., die ersten werd. Gras-Käse p. Pfd. 2½ Sgr., b. Ganz. 2¼ Sgr. u. Tischsalz empf. A. Koslowski, Frauengasse 835.**

60. **Echte Havanna-Cigarren**

sind in grösster Auswahl, sowie auch die wieder eingegangenen la Empresa colorado Claro und colorado in alter abgelagerter Waare am Lager und werden zu den billigsten Preisen empfohlen. Eduard Kass, Langgasse No. 406.

61. **Pfälzer Cigarren in sehr schöner Façon und in den besten Farben empfiehlt Wiederverkäufern zu 4 Rthlr. die 4/4 Kiste Eduard Kass.**

62. Eine große eiserne Thüre, circa 3 Ctr. schwer, mit steinernem Gerüste, so wie ein eiserner Geldkasten, sind wegen Mangel an Raum zu verkaufen Langenmarkt No. 424.

63. Das bereits in No. 283. vom 2. Decbr. v. J., No. 23. v. 27. Januar u. No. 132. v. 8. Juni d. J. näher beschriebene u. empfohlene **Pariser Waschpulver** ist zu haben bei G. Voigt, Ketterhagschegasse 235.

64. Frischen Edamer Käse, pro Pfd. 6 Sgr., in Ganzen billiger, Limburger, pro Stück 8 Sgr. und recht gute holl. Heeringe empfiehlt

Gottlieb Gräske, Ww., dem Posthause gegenüber.

65. **Champagner, grand Mouss.**, zu 27 Sgr. die Flasche, ist käuflich Gerbergasse No. 64.

66. Ein alter Ofen (der noch steht) ist zu verkaufen Langgarten No. 214.

67. Gerstenstroh das Schock 4 Thlr. ist zu haben in Neuschottland No. 12.

68. Neu angekommene holl. Heeringe a 1 u. 1½ sgr., in 1/16-Fäßchen billigst, Edamer Käse pro Pfd. 6 sgr., so wie sehr schöne franz. Sardellen pro Pfd. 8 sgr. empfiehlt E. H. Nötzel am Holzmarkt.

69. Ein starker kommoder Halbwagen mit Vorderverdeck steht bei dem Stellmacher Herrn Käseberg, vorstädtschen Graben, zum Verkauf.

70. Ein Pianoforte von 5 Octaven ist billig zu verkaufen Sandgrube No. 460.

71. Große Ziegelsteine, 11 Z. l. 5½ Z. br. 2¾ Z. d., werden verkauft Hundegasse 340.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

72. **Nothwendiger Verkauf.**

Das zum Nachlasse der Dorothea Elisabeth Kroff geborne Zopke gehörige, auf der Altstadt in der Baumgartschengasse an der Ecke der Paradiesgasse unter der Servis-Nummer 1040. und No. 34. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 580 Rthlr. 10 Sgr., zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den zwanzigsten August c. a., Vormittags um 11 Uhr,

an hiesiger Gerichtsstelle verkauft werden.

Zugleich werden die unbekannten Real-Prätendenten aufgeboten, mit der Aufgabe, ihre etwanigen Rechte im Licitations-Termine wahrzunehmen, bei Vermeidung der Präclusion.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

73. **Freiwilliger Verkauf des Gerlachschen Schmiedegrundstücks in Langefuhr No. 35., Sonnenseite.**

Dienstag den 2. Juli d. J., Mittags 1 Uhr, steht im Artushofe ein Licitationstermin zum Verkauf dieses Grundstücks an. Dasselbe enthält einen Flächenraum von circa 3 Morgen Magd. und besteht aus **I.**, 1 massiv erbauten Schmiede mit 2 Feuerstellen und 1 Kolonade, 2 heizbaren Wohnzimmern nebst Hausflur, gewölbtem Keller, Küche, Getreideschüttung und Boden; **II.**, 1 Wohnhause mit 2 Zimmern nebst Kabinet, Küche, Backofen, Keller und Boden; **III.**, 1 Scheune mit Dreschdiele, worunter 1 von Felsen erbauter Keller mit besond. Eingang; **IV.**, 1

Scheune mit Dreschdiele, Häckselkammer, Abseiten, Taubenboden und 1 Anbau; V., 1 Stall auf 8 Pferde und 2 Kühe, nebst Kutscherkammer und Heuboden; VI., 1 geräumigen Wagenremise; VII., 1 Schweinemaststalle nebst Hühner- und Holzstalle; VIII., 1 Schoppen zu Ackergeräthen und 1 Kohlenschoppen; IX., 1 Obst- und Gemüsegarten und 1 geräumigen Hofplatz. Das Grundstück ist jetzt, mit Ausschluß des Hauses ad II., für 130 Thlr. jährlich, mit ½-jähr. Kündigung, verpachtet. Das Gebot kann sowohl auf das ganze Grundstück verlautbart werden, als auch auf das Hauptgrundstück allein, mit Ausschluß des ad II. bezeichneten kleineren Wohnhauses, welches sodann mit einem auf dem Situationsplan näher bezeichneten kleinen Landstücke zum Wittwensitz vom Hauptgrundstücke abgetrennt werden soll. Einem annehmbaren Käufer können ⅔ oder die Hälfte des Kaufgeldes auf dem Grundstücke belassen werden. Die näheren Bedingungen &c. sind täglich bei mir einzusehen.

J. T. Engelhard, Auctionator.

74. Das der Frau Wittwe Gerlach zugehörige Grundstück in Langfuhr No. 5., dem Amortschen Gartenhause gegenüber, soll Dienstag den 2. Juli d. J., Mittags 1 Uhr, im Artushofe durch freiwillige Licitation verkauft werden. Dasselbe besteht aus 1 Wohnhause für 2 Familien mit Einfahrt und 2 eignen Thüren, 1 großen Stalle, Holzgelasse, Apartements, 1 kleinen Garten und Hofplatz. Jede Wohnung enthält 2 Stuben, Küche, Keller und Boden. Beide haben bisher 92 Thlr. jährl. Miethe eingetragen. Das Nähere bei

J. T. Engelhard, Auctionator.

75. **Das Grundstück Bootsmannsgasse № 1177.,** durchgehend nach der Langenbrücke, zum Maler Zielckeschen Nachlasse gehörig, soll auf freiwilliges Verlangen,

Dienstag, den 25. Juni d. J., Mittags 1 Uhr,

im Artushofe versteigert und Abends 6 Uhr im Auctionsbureau dem Meistbietenden mit bindender Kraft für beide Theile zugeschlagen werden. Das Nähere bei

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

76. Subhastations-Patent.

Die Erbpachtsgerechtigkeit des in Hoppen belegenen, den Jacob und Catharina Czerwionkeschen Erben zugehörigen Grundstücks, gerichtlich abgeschätzt auf 1090 Thlr. 10 Sgr., soll zufolge der in der Registratur einzusehenden Taxe,

am 30. Juli cr.

im Hofe zu Charlotten an den Meistbietenden verkauft werden.

Zu dem anstehenden Termine werden zugleich die unbekannten Realprätendenten zur Vermeidung der Präclusion hiermit öffentlich vorgeladen.

Neustadt, den 18. Januar 1844.

Das Patrimonial-Gericht Zalenze.